

Zeitschrift: Wohnen
Herausgeber: Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger
Band: 86 (2011)
Heft: 1-2

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



zinslose oder günstige Darlehen, dies ist allerdings beim heutigen politischen Klima schwierig. Daneben will der SVW Nordwestschweiz aber auch selbst aktiv werden.

Welche Pläne haben Sie?

Wir haben im Vorstand beschlossen, einen Projektentwicklungs fonds auf die Beine zu stellen. Dieser soll durch freiwillige Beiträge der Mitglieder gespeist werden. Diese Mittel sollen uns erlauben, beispielsweise für das Hafenareal ein Konzept mit unseren Vorstellungen zu entwickeln – so wie dies andere Investoren auch tun. Nicht alle Genossenschaften wollen sich jedoch an solchen Grossprojekten beteiligen. Deshalb werden wir mit den Geldern aus dem Fonds auch jemanden beauftragen, der den Liegenschaftsmarkt beobachtet und Kaufobjekte für die Genossenschaften evaluiert.

Zum Regionalverband Nordwestschweiz gehört auch der Kanton Baselland. Wie steht es dort um den genossenschaftlichen Wohnungsbau?

Der Regionalverband umfasst das ganze Gebiet des Tarifverbunds Nordwestschweiz, auch im Fricktal orientieren sich verschie-

“

Wir wollen selbst Projekte entwickeln.

”

dene Genossenschaften Richtung Basel. Besonders in den Agglomerationsgemeinden gibt es grössere Genossenschaften, vor allem des Bundespersonals. Selbstverständlich erstrecken sich alle Aktivitäten des Verbands auch auf diese Gebiete. Im Kanton Baselland ist jetzt auch ein neues Wohnbauförderungsgesetz in Diskussion, das A-fonds-perdu-Beiträge, also Objekt hilfen, vorsieht. Und die reichen Gemeinden in Baselland haben die gleichen Probleme wie in Zug oder an der Goldküste – bald gibt es nur noch Villenbesitzer, und die Lehrerin oder der Gemeindearbeiter finden keine Wohnung mehr. Manche entdecken deshalb nun den gemeinnützigen Wohnungsbau.



Interview: Richard Liechti

Anzeige

B. Wietlisbach AG

Grabenmattenstrasse 13 · 5608 Stetten

Haushaltküchen · Wandschränke

Telefon 056 485 88 88 · Fax 056 485 88 90

info@wietlisbach.com · www.wietlisbach.com

Ausstellung Zürich

Lagerstrasse 107 · 8004 Zürich

Telefon 044 299 90 10 · Fax 044 299 90 20

